

## Hinweise zum Funkrundsteuerempfänger FTY262 der Firma Landis+Gyr

### **Achtung!**

**Der Einbau und die Montage des Funkrundsteuerempfängers darf nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!**

### Hinweise zur Inbetriebnahme

#### **1. Funktion der LED-Anzeigen am Gerät**

LED Unterseite der Antenne (rot): Störeranzeige, darf im ordnungsgemäßen Betrieb nicht flackern oder leuchten

LED (grün): Betriebsanzeige

##### FRE Betriebszustand in Ordnung:

- lange Blinkdauer (EIN=AUS=1s) → FRE in Betrieb und bereit für Zeitsynchronisation
- LED kurz aus (i.d.R. ca. aller 10s) → FRE synchronisiert und betriebsbereit

##### FRE Betriebszustand fehlerhaft:

- kurze Blinkdauer (EIN=lang, AUS=kurz) → FRE nicht synchronisiert, kein Empfang
- dauerhaft EIN → FRE synchronisiert, kein Empfang
- dauerhaft AUS → FRE nicht in Betrieb

#### **2. Ausrichten der Antenne in 3 Schritten**

1. Drehen der Antenne in eine Richtung, bis die Störer-LED flackert oder leuchtet → Position 1 notieren
2. Drehen der Antenne in die entgegen gesetzte Richtung, bis die Störer-LED erneut flackert oder leuchtet → Position 2 notieren
3. Der mittige Wert zwischen Position 1 und Position 2 stellt die optimale Antennenposition dar

### Weitere Vorgehensweise- Rückmeldung

Der Einbau des Funkrundsteuerempfängers sowie die technische Umsetzung des Einspeisemanagements\* ist durch den Anlagenbetreiber / Elektrofachbetrieb der Stadtwerke Elbtal GmbH anzuzeigen.

Hierfür nutzen Sie bitte das Formular „Bestätigung der technischen Umsetzung des Wirkleistungsmanagements nach §§ 9 und 14 EEG“.

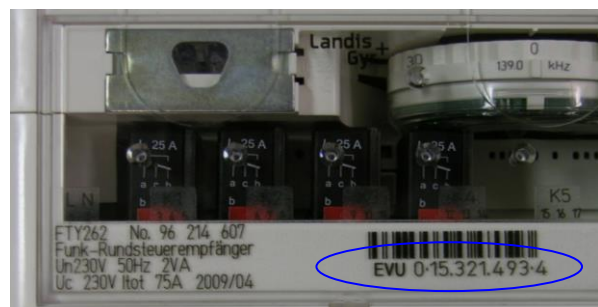
Dieses Formluar wurde durch die Stadtwerke Elbtal GmbH veröffentlicht und steht zum Download unter [www.stadtwerke-elbtal.de](http://www.stadtwerke-elbtal.de) > Erzeugung, > Stromerzeugungsanlagen, > Rechtsgrundlagen und Bedingungen, > Wirk- und Blindleistungsmanagement bereit.

Bitte Kennzeichnen Sie auf den Vordruck unter dem Kapitel Anlagen > 15 kW(p) bis ≤ 100 kW(p) das entsprechende Feld mittels Kreuz und geben Sie außerdem die Identifikationsnummer des Steuergerätes an.

### Hinweis zur Erfassung der Identifikationsnummer (EVU-Serial-Nummer) des Steuergerätes

Identifikationsnummer des Gerätes: **15 321 493**

Die erste sowie die letzte Zahl, der mit EVU gekennzeichneten Nummer, werden nicht benötigt.



\* gemäß „Technische Anschlussbedingungen zur Umsetzung des Wirk- und Blindleistungsmanagements von Erzeugungsanlagen und Speichern bei Anschluss an das Niederspannungsnetz der Stadtwerke Elbtal GmbH“ (Netzrichtlinie Nr. 7)